

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Gymnasiums Eltville (FöV)

Datum: 23.04.2015 Ort: Weingut Bur, Kiedrich Beginn: 19.40 Uhr Ende: 21.30 Uhr

Anwesende:

Vorstand: Fr.Freiling, Hr. Pollok, Hr. Lorek, Fr.Schneiderhöhn, Fr. Lossau, Fr. Bachmann;

Mitglieder: Fr. Lorek, Fr. Pollok;

Gäste: Schulleiterin Fr. Morschheuser

TOP 1 zusammen mit TOP 2, 3 und 4:

Herr Pollok berichtet federführend für die Projekte: Mitgliederwerbung, Homepage und Begrüßungsgeschenk für die nächsten Fünftklässler.

- a) Zur Förderung der Mitgliederwerbung wurde für die 5. Klassen ein Wettbewerb ausgeschrieben: Die Klasse mit den meisten neu eingetretenen Eltern erhält 50% der eingenommenen neuen Mitgliederbeiträge als Zuschuss für ihre Klassenfahrt. Bemessungsgrundlage ist die Neumitgliedschaft über den 31.Dezember hinaus. Diese Maßnahme hat in diesem Jahr 33 neue Mitglieder erbracht.
- b) Der Förderverein hat nun eine eigene Homepage – Domain erworben, was bei Vorstandswechseln in Zukunft von Vorteil sein wird.
Die Adresse lautet: www.fv-gym-eltville.de
- c) Als Begrüßungsgeschenk für die neuen Fünftklässler hat Hr. Pollok ein solides Hausaufgabenbuch mit persönlicher Schulprägung ausfindig gemacht. Der Preis wird bei ca. € 6,- liegen. Die Idee wurde begrüßt, das Buch soll in entsprechender Zahl bestellt werden.

Frau Freiling berichtet von dem erfolgreichen Schulhofprojekt mit der Realschule, hier konnte die offene Klasse eingeweiht werden (Artikel im Rheingauer Echo). Ein weiterer Auftrag an die Fa. Zundel zur Pflanzaktion mit den Schülern des Gymnasiums wurde vom FöV übernommen.

In der Schulhofgestaltung wäre das Ballsportgelände, das nächste notwendige Projekt. Hier hat der Kreis eine größere Fläche mit Erde aufgeschüttet, die aber nach allen Seiten abrutscht. Ohne Hangsicherung lässt sich hier kein Ballspielplatz einrichten. Gelder vom Kreis wird es dazu aber nicht geben.

Die Big Band und das Orchester haben einen Zuschuss für eine bewegliche Musikanlage bekommen.

Frau Freiling wünscht sich in diesem Zusammenhang eine frühzeitige Kontaktaufnahme seitens der Lehrerschaft zum FöV, damit auch weiterhin erfolgreich Anträge bei der NASPA Stiftung oder Tronc-Mittel stellen gestellt werden können.

Als gelungenes Beispiel hierfür nennt Fr. Freiling die erneute Unterstützung der Probenfreizeit der Musikfachschaft aus dem Lotto Tronc mit € 500,-. Hierfür wurde schon früh der Antrag eingereicht und entsprechend bewilligt.

Ein weiterer erfreulicher Punkt ist die Spende des Vereins „Agape“ für die Taschengeldbörse in Höhe von € 1000,-. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Eltville betreuen im Rahmen dieser

Taschengeldbörse Bewohner des St. Hildegard-Seniorenheims in Eltville; Frau Hirde rekrutiert die Schüler und koordiniert deren Einsätze und wird vom FV beauftragt, die Gelder entsprechend zu verwenden.

TOP 5:

Herr Lorek berichtet von seiner Tätigkeit als Kassierer, hierzu siehe Anlage.

Frau Morschheuser bittet um Auffüllung der Handkasse, um unnötigen Schriftverkehr zwischen Fr. Niebler und dem FöV wegen Genehmigung z.T. minimaler Beträge zu vermeiden. Im Gespräch wird geklärt, dass ein Briefwechsel nicht nötig sei, sondern nur das Übermitteln der Belege per Fax bzw. Ranzenpost. Der FöV begleicht dann die Rechnungen. Herr Lorek wird hierzu das persönliche Gespräch mit Frau Niebler suchen.

TOP 6 und 7: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die beiden Kassenprüferinnen Fr. Lossau und Fr. Schneiderhöhn haben die Kasse geprüft und keinen Grund zur Beanstandung gefunden.

Der Vorstand wird auf Antrag der Mitglieder einstimmig entlastet.

TOP 8: Verschiedenes

Der Vorstand fände es schön, wenn die Lehrerschaft zahlreicher unter den Vereinsmitgliedern zu finden wären. Hierzu schlägt der Vorstand vor, den Wettbewerb in den 5. Klassen zu verknüpfen mit der Aufgabe, möglichst viele Lehrerinnen und Lehrer für die Mitgliedschaft im FöV zu gewinnen.
Motto: Wir werben Lehrer und bekommen einen Extrapreis!

Diese Idee wird mit großer Begeisterung auch seitens der Schulleiterin aufgenommen und soll in die Tat umgesetzt werden.

Eltville, den 27.4.2015

für das Protokoll: Ute Bachmann